



Freude beim Donauwörther Inselfest: Neue Zillen für die Fischerstecher

Mit einem außergewöhnlichen Schlusspunkt beendeten die Donauwörther Fischerstecher das Inselfest im Ried. Dank großzügiger Spenden der Sparkasse Donauwörth und der Raiffeisenbank Donauwörth konnte der Verein nämlich zwei neue Zillen in Auftrag geben, die rechtzeitig zum Fischerstechen einsatzfähig waren. In einem Weiheakt, der von einem kleinen Bläserensemble der Stadtkapelle Donauwörth umrahmt wurde,

erteilten die Dekane der evangelischen-lutherischen Gemeinde und der katholischen Pfarreiengemeinschaften Johannes Heidecker und Robert Neuner, den kirchlichen Segen. Um auch Besucher mit in die Bootstaufe einzubeziehen, übernahm Stadtrat Peter Moll spontan das Verlesen der Fürbitten. Die Boote erhielten die Namen der ehemaligen Vereinspräsidenten Wendelin Schmid und Josef Pösl.

Foto: Reiter